

Rennbericht Nr. 1, Bopfingen, Tim Andreas Bruns #46 (06-2020)

Am letzten Wochenende im Juni 2020 ging es endlich los. Die Saison begann mit dem Einführungslehrgang und dem ersten Rennen in Bopfingen. Beim Einführungslehrgang wurden die Kenntnisse, Flaggenkunde, Rennablauf, technische Vorgaben etc., gefestigt bzw. für die Neuankömmlinge etwas intensiver vermittelt. Die Wetterprognose versprach schon im Vorfeld Spannung, da es sehr wechselhaft angesagt wurde (Sonne, Hitze, Schauer, örtliche Gewitter und Windböen).



Abb.: Strecke, Sicht von Norden

Im Vorfeld hatte sich Tim mit seinem Teamkameraden Damian mit verschiedenen Trainingseinheiten des ADAC Hessen-Thüringen, bei BikerOffice und bei der F73-Academy auf die Saison vorbereitet.



Abb.: Tim Bruns im Vordergrund, dahinter Teamkamerad Damian Laggies

Unser Team des ADAC Hessen-Thüringen besteht diese Saison aus insgesamt 4 Teilnehmern, 1x Pocketbiker und 3x Minibike Einsteiger.



Abb.: tägliches Aufwärmtraining

Wir reisten bereits am Donnerstagnachmittag an und freuten uns riesig, dass unser Teammechaniker und gute Seele (Andre) unser Revier bereits abgesteckt hatte. Da er der Erste am Platz war, bekamen wir die Logenplätze direkt gegenüber der Einfahrt zur Rennstrecke. Nach und nach trudelten alle ein, so dass wir am Freitag bei gutem Wetter die technische Abnahme (Maschinen, Helme, Bekleidung), das freie Training und die Übergabe der Sponsorenartikel hinter uns bringen konnten. Gleichzeitig konnten wir die technischen Einstellungen der Moppeds an die Strecke anpassen. Der Regen am Abend störte uns nicht, da er sich unserem Zeitplan angepasst und bis nach dem Training gewartet hatte.



Abb.: Blick vom Fahrerlager ADAC HTH auf die Rennstrecke

Am Samstagvormittag standen dann Startübungen und weitere freie Trainings auf dem Plan. Die Strecke war wieder trocken und die Zeiten wurden, auch Dank des Teamtrainers Armin, immer schneller.

Am Nachmittag standen dann die zwei Qualis an, um die Startreihenfolge für die Rennen am Sonntag festzustellen. Bei der ersten Quali fuhr Tim noch von den freien Trainingszeiten beflügelt raus und ließ sich zum Warmfahren der Reifen etwas zu viel Zeit. Im Ergebnis bedeutet dies, dass er

Schwierigkeiten hatte sich freizufahren und öfter aufgehalten wurde. Der Druck wurde größer und führte zu zwei Stürzen, die aber recht glimpflich ausgingen, so dass Tim weiter fahren konnte. Letztendlich gelang es ihm dennoch, eine passable Rundenzeit zu erzielen. Das zweite Quali ließen wir aus, da kurz zuvor der Regen einsetzte und im weiteren Verlauf der Quali sogar noch stärker wurde. Eine Verbesserung der Zeit war damit nicht möglich. Letztendlich reichte dies für einen sicheren 9. Startplatz im A-Finale, welches am Sonntag unter insgesamt 16 Fahrern ausgetragen wurde. Damian fuhr eine etwas bessere Zeit und ergatterte den Startplatz 8, direkt vor Tim. Inseheim hofften wir, durch einen guten Start noch etwas weiter nach vorne zu kommen.

Der Sonntag begann, wie der Samstagabend aufgehört hatte, Regen...Regen...Regen.

Das Warm-Up musste Tim daher auf nasser rutschiger Piste absolvieren. Die Zeiten waren, nun ja, eher bescheiden, aber Fahrer und Technik blieben unversehrt. So viel Glück hatte nicht jeder Fahrer, so dass nicht alle Fahrer ihre Motorräder bis zum ersten Rennen wieder einsatzbereit hatten.



Abb.: Tim mit Regenjacke, kurz vorm WarmUp

Zum Glück trocknete die Strecke dann zügig ab, nur der Wind und niedrige Temperaturen passten so gar nicht zu den vorangegangenen Tagen.

Im Ersten Rennen (12 Runden) gelang Tim ein super Start und er konnte von Anfang an einen Platz gutmachen und bis zum Schluss halten. Ein vor ihm startender Fahrer hatte vermutlich einen Frühstart, so dass im Endergebnis ein 7. Platz mit 9 Punkten eingefahren wurde. Damian kam direkt nach ihm ins Ziel und landete auf Platz 8. Insgesamt verlor Tim im ersten Rennen rund 26 Sekunden auf den Sieger.

Hochmotiviert trat Tim dann das zweite Rennen an. Das Starterfeld war nun komplett besetzt und Tim erwischte wieder einen guten Start und konnte einen Platz gut machen. Auf Grund eines Schaltfehlers in der Spitzkehre musste er dann aber diesen wieder abgeben. Da der Führende stürzte und nicht weiter fahren konnte profitierte Tim entsprechend und fuhr erneut einen 7. Platz mit 9

Punkten ein. Damian folgte, wie im ersten Rennen, ganz dicht auf dem 8. Platz. Insgesamt verlor Tim im zweiten Rennen rund 31 Sekunden auf den Sieger.

Insgesamt konnten somit 18 Punkte gutgeschrieben werden und ein erfolgreiches Wochenende ging zu Ende.

Dann noch die Überraschung des Tages...Stefan Bradl war persönlich an der Strecke und kam auf ein kurzes Gespräch bei uns vorbei. Der 2011er Weltmeister der Moto2 Klasse wünschte uns weiterhin viel Erfolg und versprach öfter einmal vorbeizuschauen.



Abb.: Tim mit Stefan Bradl

Vielen Dank an dieser Stelle meinem Freund Damian, dem gesamten Team des ADAC HTH, F73 Academy, Bikeroffice Racing und meinem Sponsor LEVIOR.

In diesem Sinne...

Tim und Andreas Bruns freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung.

